

12. Spieltag: Holstein Kiel - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „pipi86“ vom 17. Dezember 2020, 14:16

[Zitat von glubberer66](#)

[Zitat von Daniel1982](#)

Mathenia würde den Ball bestimmt nicht einfach immer nur weghauen wenn er mehr Anspielstationen hätte. Das Spiel von hinten aufbauen funktioniert nur wenn du Spieler hast, die das auch mutig machen und nicht teilweise 5 m mit Ball nach vorne laufen um dann wieder abzdrehen und hinten rum zu spielen. Das passiert bei unserer IV aber häufig. Und die Spieler im Mittelfeld müssen sich dazu mutiger anbieten. Zu denken, dass sich das alles ändert nur weil Früchtl anstelle von Mathenia spielt finde ich etwas zu kurz gedacht.

Von Früchtl hat man schon oft gesehen, dass er erst mal den Ball am Fuß lässt und den Feldspielern Gelegenheit gibt, sich wieder freizulaufen, solange ihm kein Stürmer auf den Füßen steht. Außerdem kann er auch einen Pass über 30-40 m punktgenau spielen.

Beides ist die Neuerschule und da hat Mathenia seine Schwächen. Er benötigt viel Zeit für eine Ballannahme und einen sicheren Pass und deshalb wählt er meistens den langen Schlag in Richtung Schäffler.

hast du so viele Spiele von den Bayern amas verfolgt letzte Saison? muss gestehen ich nicht, kann ich also net beurteilen. nur weil er mit Manuel Neuer trainiert, heißt es nicht dass er da so viel lernen kann. natürlich hat Mathenia seine Schwächen, wenn er da stark wäre, würde er auch net bei uns spielen, sondern wsl weiterhin beim HSV.

aber wie es Daniel1982 schon schreibt, fehlen ihm auch oft die Anspieler.